

Skitour auf die Schrattenfluh bei schönster Winterlandschaft



Am dritten Schneetag wurde wieder ein besonderes Angebot gemacht. Man durfte sich mit Tourenskier oder Schneeschuhen auf die Schrattenfluh kämpfen. Auch dieses Jahr trafen sich interessierte Schüler und Schülerinnen, am noch etwas kalten Morgen, in Escholzmatt am Bahnhof. Mit Zug und Postauto gingen wir bis zur Hirsegg (1000 m.ü.M). Dort machten wir uns startbereit und sogar die Sonne kam langsam zum Vorschein.

Wir liefen gemütlich Richtung Schlund, dort wurde eine kleine Pause gemacht. Frisch gestärkt und voller Energie liefen wir weiter. Unser Ziel an diesem Tag war ja die Chlushütte (1774 m.ü.M). Etwas verspätet aber hungrig assen wir unser Mittagessen. Am Nachmittag hatten wir die Wahl den Schibengütsch (2037 m.ü.M) zu besteigen oder uns mit Kicker bauen und Relaxen zu vergnügen.

Am Abend kochte Christa in der Klushütte für alle ein feines Nachtessen. Gemeinsam wurde gegessen und alle verbrachten einen gemütlichen Abend. Nach dem anstrengenden Tag schliefen wir in Schlafsäcken und Woldecken ein.

Um 07.15 Uhr machten die Lehrer Tagwache und um 8.00Uhr nahmen alle das Frühstück ein. Nach dem Frühstück wurde aufgeräumt und geputzt, bis wir das nächste Ziel in Angriff nahmen. Um die Mittagszeit kamen wir auf dem Hengst (2091 m.ü.M) an. Da genossen wir unser Mittagessen und die Aussicht mit strahlender Sonne.



Endlich kam das Schönste. Wir durften im Neuschnee Richtung Tal fahren.

Nicht jeder kam sturzfrei in der Hirsegg an, doch glücklicherweise wurde niemand verletzt, und so herrlich in den Tiefschnee zu fallen ist doch etwas Besonderes.

In Escholzmatt wieder angekommen, können wir alle stolz auf die zwei erlebnisreichen Tage Rückblick halten.

Renate Wicki & Isabel Stadelmann